



Heiße Öfen: Robert, Sebastian, Saskia und Vanessa drehen auf dem ehemaligen Flugplatzgelände ihre Runden in Gokarts vom Jugendhilfe und Sozialhilfe Verein Jusev.

Fürstenwalde (bw) Dröhnende Motoren und rockige Musik, die Sommerferien haben einiges an Action zu bieten. Auf dem ehemaligen Flugplatzgelände bei Neuendorf im Sande konnten am Mittwoch neun Teilnehmer des Jugendberufshilfe-Projektes „Atze“ vom FAW in heiße Kisten steigen und auf der mobilen Gokartbahn mit bis zu 60 km/h ihre Runden drehen. „Das ist total super“, sagten Saskia (17, aus Fürstenwalde) und Vanessa (17, aus Mönchwinkel) nach der Fahrt. Die Strecke und die Fahrzeuge gehören zum Projekt „Inconnection“ vom Jugendhilfe und Sozialarbeit Verein (Jusev), das auf dem Gelände seit einigen Monaten Werkstatt und Ersatzteillager für Gokarts hat. Jeden Mittwoch wird dort geschraubt und geputzt. „Das Angebot für Gokart-Fahren kann auch von Jugendclubs, Schulklassen oder Privatleuten nach Absprache gebucht werden“, sagte Swen Dan-

Gokarts und Hip-Hop

Erlebnisreicher Sommer für Jugendliche und Ferienkinder mit dem Netzwerk Nord

kesreiter von Jusev. (Bei Interesse Telefon 03361 747736). „Unsere benachteiligten Jugendlichen stehen den Gokartfahrern zur Seite.“ Swen Dankesreiter wies darauf hin, dass die Aktion das Selbstbewusstsein bei den Jugendlichen stärkt. Der erlebnisreiche, fast dreistündige Ausflug mit Grillen, war quasi der Abschluss des Atze-Projektes, deren Teilnehmer Ende August in die Berufsausbildung starten.

Laut ging es auch bei der Schülerhilfe in der Trebuser Straße zu. Im Rahmen des Ferienprogramms des Netzwerkes Nord, in dem der Jugendclub, das Mehrgenerationenhaus und die Trebuser Jugendbegegnungsstätte kooperieren, tummelten sich 30 Jungen und Mädchen. Tanzlehrer Marcel Schnieber gab einen Hip-Hop-Workshop, bei dem 16 Kinder mit Begeisterung dabei waren. Lautsprecher, Anlage und die Musik hatte er mitgebracht. „Das Tanzen hat großen Spaß



Freude an der Bewegung: Tanzlehrer Marcel Schnieber (hinten Mitte) begeistert die Ferienkinder vom Netzwerk Nord mit einem Hip-Hop-Kurs. Fotos (2): MOZ/Bettina Winkler

gemacht“, sagte Klara Frei. Die Dreizehnjährige hatte den Rhythmus schon nach kurzer Zeit drauf. Auch in der letzten Ferienwoche gibt es am Dienstag

bei einer Fahrt in den Eberswalder Zoo und bei der großen Abschlussparty am Mittwoch im Nordclub noch einmal viel zu erleben.